

Parlamentarische Anfragen

6. November 2009

E-4752/2009

Antwort von Frau Kroes im Namen der Kommission

Zunächst möchte die Kommission dem Herrn Abgeordneten versichern, dass sie die Automobilindustrie kontinuierlich überwacht und die wirksame Durchsetzung des EU-Wettbewerbsrechts in Bezug auf wettbewerbswidriges Verhalten sicherstellt, das den Verbrauchern schaden könnte und das von erheblicher Bedeutung für die Gemeinschaft ist. Außerdem tragen die einzelstaatlichen Wettbewerbsbehörden und Gerichte bei Fällen von wettbewerbswidrigen Verhaltensweisen mit nationaler Dimension aktiv dazu bei, dass ein angemessener Schutz des Wettbewerbs gewährleistet ist.

Was die vier Fragen des Herrn Abgeordneten betrifft, die sich alle auf die Sache 39.590 beziehen, so kann die Kommission bestätigen, dass die entsprechende Beschwerde sich u. a. gegen mutmaßliche Verstöße von Iveco in Bezug auf sein Vertriebssystem für neue Nutzfahrzeuge und auch gegen den mutmaßlichen Versuch zur Abschottung des italienischen Marktes richtet. Die Angelegenheit wird zurzeit geprüft. Da es sich hierbei um ein schwebendes Verfahren handelt, kann die Kommission zu diesem Zeitpunkt keine Angaben über den derzeitigen Stand der Ermittlungen machen.

Letzte Aktualisierung: 11. Januar 2010